



PRODUKTINFORMATION

Kühl Gel, Menthol

aktiviert, erfrischt

Wirkstoffe

Hamameliswasser, Menthol, Panthenol, Aloe Vera, Allantoin

Dermatologisches Testergebnis: gut bis sehr gut

Standardisierte Bewertungsskala nach COLIPA 95
Anwendungseinschränkungen sind keine bekannt.

Anwendung

Wenig Gel in die Handfläche geben und auf der Haut verteilen.

Eigenschaften

Belebendes, aktivierendes und kühlendes Hautgel. Eine erfrischende Note aus Zitrone und Pfefferminze, unterstützt durch Menthol, verleiht dem Gel seine wohltuende Wirkung. Dank der hautschonenden Grundlage und dem stark kühlenden Effekt, eignet sich das Gel für Anwendungen, welche eine längere Kühlwirkung erfordern, insbesondere aber auch nach sportlicher Betätigung, der Sauna oder dem Sonnenbad. Wenig Kühl Gel auf die Haut auftragen und sanft einreiben. Frei von Konservierungsstoffen. Dermatologisch getestet.

Indikationen

Zur Belebung, Erfrischung und Aktivierung des Körpers. Auch zum gezielten Einsatz von Kälte, um Therapien im Bereich von schweren, geschwollenen und unruhigen Beinen, Entzündungen der Muskulatur und Gelenke oder zur Reduktion der Körpertemperatur bei Fieberzuständen zu unterstützen. Für alle Hauttypen bestens geeignet.

Kryotherapie

Die therapeutische Nutzung der Kälte- und Kühlwirkung über die Haut wird im Fachjargon als Kryotherapie bezeichnet. Man unterscheidet dabei zwischen einer gezielt lokalen und einer generalisiert grossflächigen Anwendung. Die lokale Anwendung, auch Kryochirurgie genannt, dient der Zerstörung von krankhaft verändertem Gewebe. Der Arbeitsbereich bei dieser Technik liegt bei -70°C bis -200°C. Dieses Verfahren wird vor allem in der Dermatologie zur Anwendung gebracht, um Tumore, Warzen, Narbengewebe und andere Gewebeerkrankungen zu entfernen.

Bei der generalisiert grossflächigen Anwendung von Kälte sollen die Stoffwechselvorgänge auf der Ebene der Zellen durch ein Herabsetzen der Körpertemperatur gefördert werden. Als Anwendungsgebiete kommen Erkrankungen im Bereich von rheumatischen Beschwerden, von Schmerzen sowie zur Senkung der Körpertemperatur bei Hyperthermien in Frage.

Die durch die Kältetherapie im Körper und in der Haut ausgelösten Reaktionen sind vor allem durch die direkte Temperatureinwirkung auf Gefässe, Nerven, Muskeln und Sehnen zurückzuführen. Hierbei spielt die Senkung der Haut- und Muskeltemperatur die entscheidende Rolle. So sinkt die Hauttemperatur nach einer längeren Kälteinwirkung (etwa 15 Minuten) am Ort der Applikation

stark. Die nachfolgende Erwärmung der Haut und Muskulatur dauert länger als die Kälteeinwirkzeit und erreicht ihren Ausgangswert oft erst nach Stunden, wobei die Muskeln ihre ursprüngliche Ausgangstemperatur später erreichen als die Haut.

Bei der Anwendung der Kältetherapie unterscheiden wir zwischen Reizwirkung, Reaktionsprozess und therapeutischem Effekt. So muss bei der Auswahl der Therapie darauf geachtet werden, dass die zu erzielende Wirkung am Applikationsort von der Wahl des Verfahrens sowie von der Einwirkzeit abhängt. Bei der Art des Wärmeentzugs können verschiedene Methoden zur Anwendung gelangen (Duschen mit kaltem Wasser, Kaltluft, Eisbeutel, Eisspray, kühlendes Gel, Kältekammer).

Die mit der Kältetherapie erzielten, nutzbaren Wirkungen unterscheidet man nach physiologischen und therapeutischen Reaktionen. So kann eine Wirkung auf das neuromuskuläre System (analgetisch, antispastisch), auf das Herz-Kreislauf-System (Gefässe, Lymphe) oder auf das metabolisch-hormonelle System (antiphlogistisch) erfolgen.

Das Romulsin® Kühl Gel eignet sich bestens für einen generalisierten Einsatz im Bereich des neuromuskulären Systems sowie des Herz-Kreislauf-Systems. Die dabei erzielte Kältewirkung ist sanft und von angenehmer Dauer. Das Gel fördert dank seiner pflegenden Eigenschaften zusätzlich ein gesundes und intaktes Hautbild.

Inhaltsstoffe

Water	Wasser
Alcohol Denat.	Alkohol. Lösungsvermittler.
Menthol	Monoterpenalkohol. Bei Raumtemperatur, farblos, kristalliner Feststoff von pfefferminzähnlichem Geruch. Schwaches Lokalanästhetikum mit analgetischer Wirkung. Erzeugt ein kühlendes Gefühl auf der Haut.
Carbomer	Carbopol oder Polyacrylsäure genannt. Gelbildner. Verwendet in der Arzneimittel-Kosmetik-, Baby- und Damenbindenherstellung.
Olive Oil Decyl Esters (and) Squalene	Verbindung aus Wachs-Estern und Squalen pflanzlichen Ursprungs. Enthält Wachs-Ester und Squalen wie der natürliche Talg und die interzelluläre Kittsubstanz der Epidermis. Die Wachs-Ester bestehen aus gesättigten und essentiellen Fettsäuren wie Palmitin-, Stearin-, Öl-, Linol-, Linolen- und Arachinsäure. Schützt und pflegt die Haut. Biozertifiziert von ECOCERT.
Glycerin	Feuchtigkeitskomponente. Pflanzlicher Rohstoff. Ähnliche Eigenschaften wie Urea.
Citrus Limonum	Ätherisches Öl aus den Schalen der Zitrone. Hellgelbes, klares, leichtbewegliches Öl mit charakteristischem Geruch. Enthält als Inhaltsstoffe Limonen, Citral und gamma-Terpinen. Als Kopfnote wirkt das Öl olfaktorisch erfrischend und belebend.
Mentha Piperita (Peppermint) Oil	Pfefferminzöl. Ätherisches Öl, gewonnen durch Wasserdampfdestillation von Pfefferminze. Wirkt schwach antibakteriell und antifungal, fördert Sekretion von Magensaft und Gallenflüssigkeit. Verdauungsanregend.
Xanthan Gum	Natürliches Verdickungs- und Geliermittel. Wird mit Hilfe von Bakterien der Gattung Xanthomonas aus zuckerhaltigen Substraten gewonnen.
Panthenol	Dexpanthenol hat Provitamin B5-Wirkung. Wird in der Haut in Pantothenäure umgewandelt. Fördert Zellaufbau, Zellneubildung, Zellregeneration.
Allantoin	Ureaderivat. Fördert Zellaufbau, Zellregeneration, Zellneubildung und wirkt bei Hautirritationen beruhigend.
Aloe Barbadensis	Natürliches Befeuchtungsmittel für die Haut. Wirkt antiphlogistisch und beruhigend bei Hautreizungen, Irritationen und Sonnenbrand. Als Feuchtigkeitsspender glättet es die Haut und verbessert die Hautregeneration. Enthält Polysaccharide, Aminosäuren und Enzyme.
Hydroxyethylcellulose	Hydroxylierte Cellulose. Feste Phase des Gels. Cellulose ist der Hauptbestandteil von pflanzlichen Zellwänden und damit das am häufigsten natürlich vorkommende Polysaccharid.
Sodium Hydroxide	Natriumhydroxid. PH Stabilisator.
Limonene*	Duftstoff aus der Gruppe der Terpene. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.
Citral*	Gemisch aus Geraniol und Neral. Hauptbestandteil von Lemongrasöl.
Linalool*	Farblose Flüssigkeit mit frischem, blumigem Geruch. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.
C.I. 42090	Farbstoff

* von natürlichen Ölen

Packungsgrößen

Tube
200 ml

